



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Zum Abschluss des Projektes Wassertourismus haben Vertreter der beteiligten Firmen, Behörden und der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung am 9. Juni eine Bootstour nach Ratzdorf gemacht. Am Bootsanlegesteg in der Gubiner Straße wurden zunächst die Schilder enthüllt, die auf das Projekt hinweisen. Dann ging es mit Schlauchbooten und Kanus auf die Neiße. Im Rahmen des Projektes sind Einstiegstrepfen, Steganlagen und Slipanlagen entstanden. Außerdem wurde die Ufermauer saniert, die Oberneiße zur Nutzung als Wettkampfstrecke für den Kanusport fit gemacht und Hindernisse aus dem Fluss geborgen. Auch die Verknüpfung der touristischen Angebote des Wassertourismus mit den Angeboten des Radwandertourismus entlang der Neiße (Oder-Neiße-Radweg, Spree-Neiße-Radweg) hatte das Projekt zum Ziel. Es ist mit rund 854.000 Euro Fördermitteln im Rahmen des Projektes Interreg IV A aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt worden.
Foto: Garlich

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Vorstand der Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung bewilligt neue Projekte S. 3
- Hundesportler werden Landesmeister S. 8
- BSV-A-Junioren holen sich den Titel S. 8
- Ferienprogramm in den Einrichtungen in Guben und Sempten
Seiten 9, 10, 11

Amtsblatt

- Satzung der Stadt Guben zur Festsetzung der Realsteuerhebesätze S.
- Stellenausschreibung S.

Anne Lehmann möchte die nächste Gubener Apfelkönigin werden

Die erste Kandidatin für die diesjährige Wahl zur Apfelkönigin hat sich gemeldet. Anne Lehmann (21) macht eine Ausbildung zur Erzieherin und fotografiert gern. Die Familie steht für sie an erster Stelle. Guben bedeutet für sie das Gefühl, zuhause zu sein. Einem Gast der Stadt würde sie vor allem die Gubener Plinse empfehlen, die schöne Altstadt und eine Radtour an der Neiße.



Mitstreiter gesucht: Musikfest zum 150. Geburtstag der Klosterkirche

Das 2001 in der Klosterkirche welturaufgeführte Oratorium „Vater Unser“ von Christa und Andreas Eckert soll zum 150. Geburtstag der Klosterkirche noch durch Licht, Projektion und Ausdruckstanz erweitert werden. Dazu werden jede Menge Sänger, technische Helfer und anderweitige Mitstreiter gesucht. Alle Hintergründe zu dem Projekt und die Termine für die Proben finden Sie auf Seite xxx.

Groß Drewitz feiert 600. Geburtstag mit viel Musik

600 Jahre alt wird Groß Drewitz in diesem Jahr. Das feiern die Einwohner am 6., 7. und 8. Juli mit einem großen Dorffest. Mit dabei sind die ABM-Band, Elektra 68 und die Dorchtaler. Außerdem gibt es einen Festumzug und ein Feuerwerk. Das komplette Programm steht auf Seite xx.

Buntes Programm beim Gesundheitstag

Der 10. Gesundheitstag hat am 15. Juni auf dem Schillerplatz stattgefunden.

Einrichtungen, Firmen und Vereine präsentierten ihre Angebote rund um das Thema Gesundheit. Das Sortiment reichte vom Hörtest bis zum Bastelangebot für Kinder. Auf dem gut gefüllten Platz sorgten Daniela Bensch und Ronny Gander für die musikalische Unterhaltung. Auch das Programm der Tänzerinnen der Städtischen Musikschu-

le und die Modenschau mit „Tiffani“ kamen gut an. Die CDU-Landtagsabgeordnete Monika Schulz-Höpfner, die die Schirmherrschaft übernommen hatte, stattete dem Fest ebenso einen Besuch ab wie Landrat Harald Altekrüger. Die Veranstaltung wurde organisiert vom Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, der Stadtverwaltung Guben, der Gubener Wohnungsgesellschaft und den Verantwortlichen des Projektes „Soziale Stadt“.



Werner Schenk feiert 100. Geburtstag

Seinen 100. Geburtstag hat Werner Schenk am 4. Juni in der Herberge zur Heimat gefeiert. Gesine Faust kam im Namen der Stadtverwaltung Guben zum Gratulieren. Auch einen Brief vom Bundespräsidenten bekam Werner Schenk anlässlich seines Ehrentages.



Kinder lernen spielerisch Gubener Industriegeschichte

Der Verein „Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.“ hat vor allem Kinder zu einem bunten Nachmittag unter dem Motto „777 Jahre Stadt Guben“ eingeladen. Unkompliziert und mit viel Spaß wurde

den Kindern der Corona-Schröter-Schule und der Friedensschule die Geschichte der Gubener Industrie näher gebracht. Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei der Hut- und Mantelanprobe.



Vorstand der Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung tagt in Guben

Die jährliche Vorstandssitzung der Christian-Alexander-Stiftung fand am 6. Juni 2012 in Guben statt. Gegenstand waren die Berichterstattung zu den Stiftungsaktivitäten 2011/2012 und das Ergebnis der Jahresbilanz 2011. In Anwesenheit des Stifters Hans Volker Ruppel konnte eine positive Bilanz der Stiftungsarbeit resümiert werden. So wurden im Berichtszeitraum sechs Projekte im Gesamtwert von 3.350 Euro gefördert - darunter die Anschaffung eines Schülerkontrabass, die Förderung des Wassersports auf der Neiße und diverse Sportausstattung für Sportvereine der Stadt Guben.

Ein Novum im letzten Jahr war die Kooperation der Christian-Alexander-Stiftung mit dem Unternehmen enviaM beim enviaM-Städtewettbewerb 2011, bei dem es den Akteuren aus Guben gelang, den 6. Platz im Städtevergleich zu belegen und 4.800 Euro zu eradeln.

Die Nachhaltigkeit der finanziellen Förderung durch die Christian-Alexander-Stiftung können die Kinder und Jugendlichen, die BürgerInnen der Stadt u.a. in den Sportvereinen, in Jugend-, Kultur- und Bildungseinrichtungen und bei Aktionen im öffentlichen Raum unmittelbar erleben. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Vorstandssitzung war auch die Entscheidungsfindung zu den vorliegenden Förderanträgen.

Für das Jahr 2012 hatte der Vorstand über vier Anträge zu entscheiden, die auf Vorhaben im Bereich Kultur, Spiel- und Lernprogramme für Kinder sowie die internationale Begegnung junger Menschen beim Sport ausgerichtet waren. Allen Projekten ist zu entnehmen, dass die Zielgruppe und die Hauptakteure Kinder und Jugendliche aus Guben und der Region sind. Somit wurde über die Ausschüttung von insgesamt 2.300 Euro für das Kinderprogramm beim dies-

jährigen Appelfest, für den Schachsport, für ein fortlaufendes Kinderprojekt im WK IV und für eine Puppenspielveranstaltung positiv entschieden. Dies ist natürlich nur möglich, weil Gubener Bürger und Bürgerinnen und Untertanen der Stadt und Region

die Christian-Alexander-Stiftung durch Spenden und Zuwendungen finanziell unterstützen. Ihnen gilt der besondere Dank des Stiftungsvorstandes.

*Gottfried Hain
Vorstandsvorsitzender*



Zur ihrer jährlichen Vorstandssitzung trafen sich (v. l.): Fred Mahro (Allgemeiner Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Guben, Vorstand), Stifter Hans-Volker Ruppel, Dr. Kurt-Heinz Kosse (Vorstand), Hannelore Menzel (Fachbereichsleiterin Stadt Guben) und Gottfried Hain (Vorstand.) Foto: Breske

100 Rosen für 100 Jahre Rosengarten

Im Rahmen der Aktion „Rosen werben für 100 Jahre Rosengarten“ ist in Guben das Rosenbeet an der Straußpitzstraße eingeweiht worden. Vertreter von Sparkasse, Stadt Guben und Ostdeutschem Rosengarten enthüllten eine Tafel, die auf das 100-jährige Bestehen des Rosengartens

und die Deutsche Rosenschau in Forst im kommenden Jahr aufmerksam macht. Zu diesem Anlass hat die Sparkasse Spree-Neiße 4500 Rosen der Sorte „Berliner Schloss“ gesponsert, die in Beeten in Cottbus und dem ganzen Spree-Neiße-Kreis gepflanzt wurden.

Ein Herz für Tiere gesucht

Liebe Katzenfreunde suchen diese beiden Miezen. Pucki ist ein kleines liebes Katzenmädchen und anfänglich noch etwas zurückhaltend. Hugo ist ein souveräner Kater und unkompliziert. Beide sind etwa zwei Jahre alt und leben zusammen in einer Gruppe mit sieben Katzen. Schön wäre es, wenn sie bald in ein neues Heim bzw. in eine Wohnung mit Balkon einziehen könnten. Vorteilhaft und wünschenswert ist ein mit Netz gesicherter Balkon. Alle Katzen im Gubener Tierheim sind geimpft, gechipt und kastriert.

Das Tierheim befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1, gegenüber vom Netto. Die Mitarbeiter freuen sich Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils zwischen 14 und 16 Uhr über Besuch. Telefon (0 35 61) 41 32.



Die Tafel am Rosenbeet wurde enthüllt von der Rosenkönigin Romy Ruff, dem Gubener Direktor der Sparkasse Spree-Neiße Veit Kalinke, dem Leiter des Rosengartens Jens Hofmann, dem Zweiten Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Guben Klaus Schneider und dem Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle am Klosterfeld René Lehmann (v. l.). Foto: swi



Die Stadtbibliothek informiert

Aufregende Abenteuer und fremde Welten im Jugendbuch ...



P. C. Cast: Geweckt. Fischer Verlag GmbH, 2011.

Der 8. Band der großen Vampir-Serie „House of Night“ ist da. Nichts wird je wieder so sein wie es mal war. Nach dem Tod ihres Menschenfreundes Heath hat Zoey Zuflucht auf der schottischen Isle of Skye gefunden. Dort müssen sie und ihr Krieger Stark erst einmal wieder zu Kräften kommen und das Erbe der mächtigen Königin Sgiach antreten. Warum soll sie nach Tulsa ins House of Night zurückkehren?

Laini Taylor: Daughter of Smoke and Bone - Zwischen den Welten. Fischer Verlag GmbH, 2012.



Auf der ganzen Welt erscheinen mysteriöse schwarze Handabdrücke an Türen. Geflügelte Fremde, die durch einen Spalt im Himmel geschlüpft sind, brennen sie in Holz und Metall.

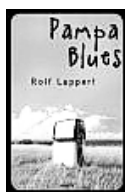
In den engen Gassen von Prag füllt eine junge Kunststudentin ihr Skizzenbuch mit Monstern und in ihren Haaren - lang, offen und pfauenblau - sammelt sich ein zartes Spitzengeflecht aus Schneeflocken. Ein ganz normaler Tag. Doch plötzlich ...



Jessica Martinez: Virtuosity - Liebe um jeden Preis. Bastei Lübbe GmbH, 2012.

Carmen tourt mit ihrer Geige um die Welt, spielt überall in ausverkauften Konzerthallen. Doch die Konkurrenz ist hart. In wenigen Tagen beginnt ein wichtiger Wettbewerb und nur der Sieg zählt. Carmen hält den Druck und

Stress nur noch aus, wenn sie die Tabletten nimmt. Eines Tages lernt sie Jeremy kennen und fühlt sich unwiderstehlich zu ihm hingezogen. Wie wird ihre Entscheidung ausfallen - Sieg oder Liebe?



Rolf Lappert: Pampa Blues. Hanser Verlag, 2012.

In Wingroden, einem verschlafenen Nest, wo es eine alte Tankstelle, eine gut besuchte Dorfkneipe, den Baggersee und einen Lebensmittelladen gibt, sitzt der 16-jährige Ben fest. Er träumt davon, irgendwann nach Afrika abzuhausen. Vielleicht wäre er auch schon längst weg, wenn seine Mutter nicht als Jazzmusikerin durch die Welt tingeln würde. Bis sie zurück ist, macht er den VW-Bus flott und kümmert sich um seinen Großvater. Ein Buch über das Erwachsenwerden.

Markolf Hoffmann: Ines öffnet die Tür. Ueberreuter, 2012.



Eine rätselhafte Tür im Haus ihrer Oma führt Ines in einen magischen Raum, den sie vorher noch nie gesehen hat.

In ihm verstreicht die Zeit rascher als normal, Wünsche können in Erfüllung gehen und er kann seinen Standort wechseln. Ihre Oma weist sie aber auch in vier Regeln ein, die man bei der Benutzung des Zimmers zwingend beachten muss. Schon bald aber wächst Ines die ganze Verantwortung über den Kopf.

Sie hält sich nicht an die Regeln, was für sie und die Oma schlimme Folgen hat. Können die finsternen Mächte den wunderbaren Raum der Wünsche in ihre Gewalt bringen? Spannend ...



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Juni/Juli 1912

26. Juni 1912

Der geehrten Einwohnerschaft Gubens und Umgebung zur gefl. Nachricht, dass ich das Etablissement

Restaurant Kupferhammer

übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meinen geehrten Gästen nur das Beste zu bieten.

Mittwoch Unterhaltungsmusik.

Zum Kaffee selbstgebackenen Kirsch- und Stachelbeerkuchen mit Schlagsahne und Plinze.

Um gütige Unterstützung bittet

Hans Kühne.

28. Juni 1912 Aus Guben und Umgebung

Dem Stadtmuseum sind in letzter Zeit von hiesigen Bürgern in dankenswerter Weise wieder eine Anzahl wertvoller Geschenke überwiesen worden. So hat Herr Gasthofbesitzer Oskar Brunsch, Königsstraße, die Sammlungen durch Ueberweisung eines Schiffchens, das Wahrzeichen der alten Schifferzunft, bereichert. Frau Rentier Auguste Straße, Werdermauer, hat einen hübschen zinnernen Humpen mit Emblemen der Tuchmacher, der Tuchausschneider, der Handschuhmacher und anderer Zünfte gestiftet. Herr Fabrikbesitzer Wilhelm Köhler, Berliner Straße, schenkte einen Eisen-Untersatz mit kunstvollen mittelalterlichen Schmiedeformen. Außerdem

ist durch Erwerb eine Anzahl reich verzierter, mittelalterlicher Beschläge in Barockform in den Besitz des Museums übergegangen. Man ist gegenwärtig dabei, diese Beschläge, um sie dem Museumsbesucher in anschaulicher Weise vorzuführen, geeigneten Schränken und Vitrinen anzupassen. Wenn auch nicht zu verkennen ist, daß all diese mannigfache Kleinarbeit zeitraubend ist, so ist es andererseits erfreulich, wahrzunehmen, mit welcher Liebe und Sorgfalt und welchem Sachverständnis an der Einrichtung unseres Museums gearbeitet wird, um es zu einem wirklichen Schmuckkästchen zu gestalten.

Der heutige Siebenschläfertag gilt nach uraltem Volksglauben als Haupt-„Lostag“

für die kommende Sommerwitterung. Wenn es heute regnet, soll es angeblich sieben Wochen regnen; wenn es trocken bleibt, soll der Sommer schön werden. In dieser Form ist der Siebenschläfer-Glaube natürlich krasser Aberglaube, der in den letzten Jahren wiederholt widerlegt worden ist. Den sehr heißen und abnorm dürrer Sommern der Jahre 1904 und 1911 ging ein Siebenschläfer mit Regen voraus; auf den sehr schönen und völlig regenlosen Siebenschläfer 1907 folgte hingegen der schauderhafteste Regensommer neuerer Zeit! Also an sich ist es vollkommen gleichgültig, ob es heut regnet oder nicht. Trotz der Gewitterschwüle, die heute hier herrschte, kam es, wenigstens bis zu den Abendstunden, zu keinem Wolkenbruch. Mancherlei Anzeichen sprechen auch dafür, daß wir mit dem Juli, dem Ernte-, Reise- und Ferienmonat, vorwiegend trockenes und warmes Wetter erhalten werden.

Ein Morgenständchen wurde heute dem Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Glücksmann anlässlich der Uebersiedlung seiner Familie nach Guben durch das Gubener Konzert-Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirektors A. Luther gebracht. Herr Luther überreichte der Familie ein Programm mit Widmung. Auf Wunsch spielte die Kapelle zum Schluß noch das „Dankgebet“ von Kremser.

Vom Wetter. Während der vergangenen acht Tage blieb die Witterung in ganz Europa sommerlich warm, wenn es zu einer ausgesprochenen Beständigkeit des Wetters auch noch nicht kam. Die Erwärmung hatte sich aber inzwischen bis in den höchsten

Norden des Erdteils verbreitet, so daß die Windrichtung, die zeitweilig aus nördlichen Komponenten zusammengesetzt war, die Temperaturverhältnisse nicht mehr sonderlich zu beeinträchtigen vermochte. Im Hinblick auf die gegenwärtige Luftdruckverteilung ist zunächst eine weitere Erwärmung in ganz Mitteleuropa unmittelbar bevorstehend. Die Erhitzung dürfte schon an der Wochenwende in den westlichen Gebietsteilen ziemlich bedeutend werden, worauf wieder Gewitter, die sich ostwärts ausbreiten werden, zu erwarten sind.

2. Juli 1912

In der Stadforst entwickelte sich seit Mitte der vergangenen Woche ein reges Leben, galt es doch die Blaubeeren, die alljährlich Tausende hinauslockt in den frischen grünen Wald, einzuheimsen. Leider sieht es damit in diesem Jahre traurig aus. Wo die Trockenheit des vorigen Jahres die alten Stengel nicht zum Eingehen gebracht hat, waren Beeren vorhanden; im allgemeinen ist der Ertrag aber nur ein sehr mäßiger. Beim Durchschreiten des Waldes gewahrt man mit Schrecken Millionen von Raupen, die im Nadelholz und auf den Eichen sitzen oder sich an ihrem Gespinnst auf den Boden herablassen, so daß man bald mit ihnen genaueste Bekanntschaft machen kann. Und erst das Blaubeerkraut: wo es nicht bereits abgefressen ist, sitzen an jedem Stengel einige der gefräßigen Tiere, die auch in allen Größen am Boden umherkriechen.

Die ganze Stadforst vom Schögelner Wege bis an die Chaussee nach Riemasch-

kleba ist mehr oder weniger von der Raupenplage heimgesucht; wenn auch die Schlupfwespe bereits eifrig am Werke ist, ihre Schuldigkeit zu tun, so ist doch das Ausbreitungsgebiet in diesem Jahre noch größer als im vorigen und das Ende der Kalamität kaum abzusehen.

4. Juli 1912 Aus Guben und Umgebung

Vor Beginn der großen Schulferien, welche von den Kindern der Gubener Schulen der Hauptsache nach wohl draußen im Freien und besonders in dem Gubener Stadtwalde zugebracht werden, möge noch mal kurz auf die wichtigsten Verhaltensmaßregeln hingewiesen werden, deren Beachtung im eigensten Interesse der Kinder selbst, sowie deren Eltern liegt.

1. Von der städtischen Forstverwaltung wird lebhaft darüber geklagt, daß die beerensuchenden Kinder allerlei bedenklichen Unfug treiben, u. a. die aufgeschichteten Holzstöße einreißen, um sich aus den Hölzern Hütten zu bauen usw. Das ist eine grobe Unsitte und kostet der Stadt jährlich viel Geld zur Wiederaufrichtung der eingerissenen Holzstöße. Wird dann mal so ein Uebeltäter erwischt, und Anzeige erstattet, so ist Holland in Not, und die bösen Förster sind schuld an der Bestrafung. Also keine Holzstöße einreißen!

2. Auf den Kulturen und in Schonungen dürfen Beeren nicht gesammelt werden, das Betreten derselben ist gesetzlich verboten und wird bestraft.

3. Von Jahr zu Jahr mehren sich die Fälle, daß die Beerensammler junge Rehkitzte in hilflosem Zustande finden und

aufnehmen, um sie, teils aus Unkenntnis, teils aus anderen Gründen mit sich zu nehmen. Wer dies tut, macht sich des Jagdvergehens schuldig und kann schwer bestraft werden. Die Jagd in der Stadforst ist soeben erst für einen hohen Geldbetrag verpachtet, und der Pächter kann verlangen, daß seine Rechte geschützt werden. Außerdem ist so ein armes Tierlein fast regelmäßig verloren, da es die Gefangenschaft nicht erträgt. Es wird daher dringend geraten, diese Tierchen unbehelligt zu lassen, die alte Ricke (Mutter) läßt ihr Junges gewiß nicht im Stich.

4. Auf Beerenkarteln dürfen eben nur Beeren und Pilze gesammelt werden und niemals Holz. Das Sammeln von Leseholz ist nur Mittwoch und Sonnabend auf Grund besonderer Karten gestattet. Und wieviel Leseholz wird Sonntags aus dem Walde geschafft! Das ist ein Unrecht und führt zu Bestrafungen.

Das sind so die wichtigsten Punkte, welche in Erinnerung gebracht werden. Es wäre sehr zu wünschen, daß die Eltern und die Schule den Kindern, denen ihre goldene Freiheit gern gegönnt wird, diese Verhaltensmaßregeln einschärfen.

Wenn dann noch Jung und Alt dafür sorgen, daß auch im Walde etwas Ordnung aufrecht erhalten wird, daß keine abschreckend wirkenden Papierreste umher liegen bleiben, daß kein übermäßiger Radau gemacht wird, der Hirsche und Rehe flüchtig macht und daß auf keinen Fall geraucht oder sonstwie Feuer im Walde angezündet wird, so sind sie willkommene Gäste und werden im Walde gern gesehen werden.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
 Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51
 Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Wichtige Hinweise

„Vater-Unser-Projekt“ sucht Mitstreiter

Selten genug kommt es vor, dass man einen 150. Geburtstag feiern kann.

Für Gubener gibt es diese Möglichkeit im Oktober 2012, wenn die Klosterkirche im Zentrum der Stadt dieses Alter erreicht. Als die Gruppe „Song-Vision“ die Einladung zur Geburtstagsfeier erhielt, kam spontan der Gedanke auf, ein musikalisches Fest zu feiern. Wie toll wäre das, wenn 150 Mitwirkende in einem Konzert als Gratulanten auftreten könnten? Inzwischen ist aus dieser spontanen Idee eine konkrete Planung geworden. Das 2001 in der Klosterkirche welturaufgeführte „Vater Unser“ von Christa und Andreas Eckert eignet sich wohl am besten, um **Jedermann und Jederafrau** die Möglichkeit des Mitmachens zu geben.

Das ursprünglich für Band, Orchester, Solisten und Chor komponierte Oratorium soll 2012 noch durch Licht, Projektion und Ausdruckstanz erweitert werden.

Stellen Sie sich vor, dass der gesamte Kirchenraum in die Performance einbezogen wird und Sie sind mittendrin!

Egal, ob als Musiker oder als Zuhörer.

Das, was jetzt noch ein Traum ist, braucht Ihre Unterstützung!

Schaffen wir es, in Guben 150 Menschen zum Mitmachen zu bewegen?

Alter ist egal. Geschlecht ist egal.

- Wer **singen** kann und Zeit für drei Proben und das Aufführungswochenende hat, sollte sich für das Aufführungsteam melden.
- Köche, Bäcker, Teekoher und Stullenschmierer wären wichtig, um für gute Stimmung bei den Proben und Aufführungen zu sorgen.
- Wer **schneidert** der Tänzerin das Projektionsflächenkleid auf den Leib?
- Der **Technik-Crew** kann man „unter das Licht“ (Spotbedienung) greifen. Der Bühnenbau braucht Helfer...
- Keiner sollte den **Sicherheits- und Ordnungsbereich** unterschätzen. Wer sich dieser Verantwortung stellen will, ist mit im Team.
- Auch wenn bei diesem Projekt niemand Geld

verdient, kostet es doch einiges. Verpflegung,

Fahrtkosten, Kostüm- und Kulissenmaterialien, Bühnenbau und Beschallungslogistik. Auch wenn alles bescheiden kalkuliert ist, wäre es schön, ein etwas satteres Polster zu haben. **Sponsoren**, denen materielle Unterstützung des Projektes möglich ist, bekommen eine Kontonummer oder haben die Möglichkeit, den Kollektorkorb zu beschweren.

- Sie finden sich nirgends wieder? Halten sich für keine der Aufgaben geeignet?

Die Aufführungen brauchen ja auch Zuhörer und Menschen, die in ihrer Nachbarschaft informieren und einladen und erinnern und am besten auch eine Mitfahrgelegenheit anbieten. Ihre Unterstützung als **Freundeskreis** ist wichtig!

Terminplan:

29.09.2012, 10 bis 17 Uhr
Projektvorstellung und Chorprobe

13.10.2012, 10 bis 17 Uhr
Chorprobe

20.10.2012, 10 bis 17 Uhr
Chorprobe

Alle drei Termine finden im Festsaal Naemi-Wilke-Stift Guben, Dr. Ayrer-Str. 1 - 4, statt.

Ab jetzt alles in der Klosterkirche Guben!

24.10.2012 nach Ansage
Bühnen- und Technikaufbau

25.10.2012 ab 15 Uhr Probe
Technik und Band

26.10.2012 ab 10 Uhr Probe
Band und Solisten

Ab 15 Uhr zusätzlich Chor
und Technik

19 Uhr Generalprobe (Ende
gegen 21:15 Uhr)

27. 10.2012, 10 Uhr Sound-
Check Band

11 Uhr Sound-Check Solisten

13:30 Uhr Sound-Check Chor

16 und 19 Uhr Konzert

Bei Interesse und Rückfragen
steht Ihnen der Projektleiter

Andreas Eckert für einen Kontakt
zur Verfügung. Die Mitwirkung
im Chor ist ohne Voranmeldung
möglich, es reicht das Erscheinen
am 29.09. um 10 Uhr im Festsaal
des Wilke-Stiftes.

Für das Vorbereitungsteam
Andreas Eckert

Aus unserer Postmappe

Corona-Schröter-Grundschüler im Filmpark Babelsberg

Die Klassen 5a und 5b der Corona-Schröter-Grundschule besuchten am 04.06.2012 den Filmpark Babelsberg. Dort angekommen, wurden wir in Gruppen eingeteilt und durften losgehen. Unsere Gruppe ging als erstes ins 4D-Kino. Dort sahen wir die Filme „Cosmic Coaster“ und „Jett and Jin“. Danach liefen wir zum Panama-Land und fuhren Boot. Wir wurden ein bisschen nass. Danach gingen wir zum Sandmännchen-Haus und zum Traumwerkerhaus und probierten einige Dinge aus, wie Schminken für den Film, Kulissenarbeit usw. Jetzt

wanderten wir zu den Gärten vom kleinen Muck. Im XD-Kino fuhren wir im Film in einen Stollen und mussten mit einem Blaster die Monster besiegen. Dann sind wir an ein paar Gruselhäusern vorbei gekommen. Gemeinsam mit einer anderen Gruppe besuchten wir ein Spukhaus. Es war sehr gruselig, aber wir sind durchgekommen. Danach entdeckten wir ein U-Boot und dort wurde ein Schiffsunglück nachgemacht. Dabei wurde es sehr laut. Zuletzt gingen wir zur Stuntshow und trafen die anderen Gruppen. Die Show war sehr aufregend. Uns hat der Tag

sehr gut gefallen und wir würden gerne noch mal hin fahren.

Gina Mahrenholz, Celina Budach und Marika Nattke



Leserbrief zum Frühlingsfest 2012

Das diesjährige Frühlingsfest war sehr gelungen. Danke an alle! Es waren wunderbare Tage und Stunden. Es fühlte sich an wie ein großes Klassentreffen, da man dann doch bei solch einer Veranstaltung viele Freunde und Bekannte trifft.

Nur schade, dass die tollen Interpreten immer erst am Sonntag auftreten! Da sind wir Pendler und Ehemaligen,

die in Guben aus beruflichen Gründen nicht mehr wohnen können, aber sehr gerne würden, schon wieder auf den Bundesstraßen und Autobahnen unterwegs. Vielleicht lässt sich das ändern. Uns würde es sehr freuen. Vielen Dank und weiter so.

Wir bleiben Guben treu und kommen wieder.

Mit freundlichen Grüßen,
mehrere ehemalige Gubener.

Fußballturnier am Kindertag

An der Corona-Schröter-Grundschule fand am Kindertag der Spieltag für Menschlichkeit und Toleranz statt. Die 5. und 6. Klassen hatten sich eine Gubiner Mannschaft zum Turnier eingeladen. In der Turnhalle (auf dem Minispielfeld war es zu nass) wurde in Sechs-Minuten-Spielen mit einer Mannschaft aus jeder Klasse um den Pokal gekämpft. Am Ende konnte es nur einen Sieger geben. Die Gubiner Mannschaft durfte den Pokal mit nach Hause nehmen. Wir versuchen

im nächsten Jahr, ihn wieder nach Guben zu holen. Den 2. Platz belegte die Klasse 6c und den 3. Platz die Klasse 6b. Gleichzeitig wurde um den Schulpokal gekämpft. Den gewann in diesem Jahr die Klasse 5c. Auch viele Mädchen waren in den Mannschaften vertreten, denn die Mädchentore zählten doppelt.

Es war ein sportlicher Kindertag, auch wenn das Wetter diesmal nicht auf unserer Seite war.

Hella Wiepke von den Schülerreportern



Europaschüler kommen auf Touren



Drei 8. Klassen der Europaschule haben am 13. Juni am Projekt „Komm auf Tour“ in der Lausitz-Arena Cottbus teilgenommen. Die Jugendlichen entdeckten in einem Er-

lebnisparkours ihre Stärken, erhielten Orientierungshilfen für Praktika und erfuhren, welche realisierbaren beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten.

Das Projekt zur Stärkenentdeckung, Berufsorientierung und Lebensplanung für Jugendliche ab der 7. Klasse wurde

von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Bundesagentur für Arbeit ins Leben gerufen.

Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes in Templin

Am 2. Juni 2012 fand der 22. Landeswettkampf des Jugendrotkreuzes in Templin statt. In vier Altersklassen wurde die Besten ermittelt. Das Jugendrotkreuz des DRK Kreisverband Niederlausitz e. V. war in allen Altersklassen vertreten. Sie mussten ihre Kenntnisse in Erste Hilfe, Geschicklichkeit, Ausdauer und Kreativität unter Beweis stellen. So konnten

sie in der Altersklasse 0 den 2. Platz, in der Altersklasse 1 den 3. Platz, den der Altersklasse 3 den 5. Platz (was auch eine super Platzierung ist, da die Mannschaft erst seit einem halben Jahr besteht) und in der Altersklasse 3 den 3. Platz (mit nur vier Startern statt sechs) belegen. Es war ein sehr gelungenes Wochenende.

Ingo Göldner



Seniorenfahrt nach Wielotow

Bei angenehmen Temperaturen bestiegen Senioren vom Treff am Schillerplatz den Bus ins polnische Wielotow zur Spargel- und Obstplantage. Nach dem Kaffeetrinken nutzten die meisten die Zeit, sich die Ziegen und Kaninchen anzusehen. Ja, selbst die Wippe, Schaukeln, Hängematte und Hollywoodschaukel fanden ihre Liebhaber. Da wurde die ältere Generation wieder in ihre Kindheit versetzt. Es gab Riesengelächter und jeder hatte seinen Spaß.

Zwischendurch wurde das Verkaufsangebot dieser Gaststätte wahrgenommen. Viel eingelegte Produkte, Säfte, Spirituosen, Obst und Gemüse nahm man gern mit nach Hause. Ein wohlschmeckendes Abendessen bestehend aus Spargel und Schnitzel, Süppchen oder Bockwurst mit Salat rundeten unseren schönen Aufenthalt ab. Gut gelaunt und vollgepfüttert traten wir die Rückfahrt mit Gesang im Bus an.

Marina Schulz, Leiterin Treff am Schillerplatz



DRK-Senioren erkunden Straupitz und Burg

Am 23.05.2012 fuhren Senioren des DRK in Guben nach Straupitz. Bei herrlichem Sonnenschein wurde die Mühle besichtigt. Interessantes zum Thema Öherstellung konnten wir vor Ort erfahren. Anschließend hatten alle Teilnehmer Lust auf Kaffee und Kuchen in einer kleinen Gastlichkeit gleich neben der Mühle.

Eine kleine Rundfahrt durch den Kurort Burg gestaltete sich nochmals als kleines zusätzliches Highlight des Nachmittags. Gut gelaunt ging es dann in Richtung Heimat. Danke dem Reiseunternehmen Lange für die gute Organisation im Vorfeld.

Käte Haigold

Die Spatzen sind ausgeflogen ...

Die Spatzengruppe der Kita Brummkreisel feierte den Kindertag in der Waldschule am Kleinsee.

Beim Picknick stärkten wir uns für die anschließende Schatzsuche, die uns quer durch den Wald führte. Durch das Lösen von vielen kleinen Aufgaben gelangten wir ans

Ziel, wo jedes Kind mit einer Überraschung belohnt wurde. Danach erklärte man uns die verschiedenen Tiere des Waldes. Nach dem Mittagessen endete unser schöner Ausflug bei Spiel und Spaß in der Waldschule.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Frau Moch.



Sport

Gubener Hundesportler sichern sich Landesmeistertitel

Beim Hundesportverein Cottbus Nord wurde am 9. Juni 2012 die Landesmeisterschaft im Turnierhundsport ausgetragen. Es nahmen zahlreiche Konkurrenten aus Vereinen des Landes Brandenburg und Berlin teil. Vom Hundesportverein Guben hatten sich Nadin Schicketanz und Sven Hundsdörfer bei Vereinsturnieren qualifiziert. Nadin Schicketanz siegte mit ihrem Australian Shepherd Max im Vierkampf 2 und wurde Landesmeisterin. Im Geländelauf über 2000 Meter siegte sie in ihrer Altersklasse und wurde zweite in der Landeswertung. Weiter siegte sie in der Mann-

schaftswertung im Combinations-Speed-Cup.

Sieger und somit Landesmeister wurde Sven Hundsdörfer mit seinem Schäferhund Halvar im 5000-Meter-Geländelauf sowie im Vierkampf 1.

Den Sportfreunden herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen. Als nächstes großes Ziel ist die Teilnahme an der Verbandsmeisterschaft im Juli in Rüdersdorf geplant. Von der anwesenden Agenturleiterin der AFA AG Cottbus, Marion Hein, wurde vor Ort ein weiterer Scheck als Spende für den Verein in Höhe von 250 Euro übergeben.

Dafür möchte sich der Hundesportverein Guben recht herzlich bedanken.

Weiter Informationen über den Hundesportverein Guben e. V. bzw. über den Turnierhund-

desport finden sie unter der Homepage www.hundesportverein-guben.de.

Sven Hundsdörfer, 1. Vorsitzender



A-Junioren des BSV gewinnen Titel

Der Titelgewinn in der Landesklasse Süd durch die A-Junioren des BSV Guben Nord dokumentiert den bisher größten Erfolg im Jugendbereich des Vereins.

Mit 50 Punkten, 16 Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen erreichte das Team nicht den einzigen Liga-Bestwert.

Weiterhin stellen 97 erzielte Tore und 31 Gegentore dem mit Abstand treffsichersten

Angriff und die stabilste Defensive dar. Nachdem das Team über den Großteil der Saison den Fair-Play-Wettbewerb anführte, rutschte es erst kurz vor Ende auf Platz 2.

Des Weiteren kamen acht von zehn Spielern, die über 18 Jahre alt sind, schon zu mindestens einem Einsatz in der 1. Männermannschaft und sammelten Erfahrungen in der Brandenburgliga.

Gunnar Gellich



Hinten von links: Nico Kappel, Claudius Hain, Konrad Schneider, Philip Oelsner, Nicolas Neumann, Magnus Pulm, Alex Freitag, Erik Tründelberg, Willi Schwarze; Mitte von links: Ken Niemann, Donenic Mönlich, Denny Neupert, Danny Hübner, Dave Henze, Erik Schack; vorn von links: Gunnar Gellich, Michel Laurisch (beide Trainer). Es fehlten: Felix Kluttig, Richard Schwan, Ducan Kaiser, Sandro Fach, Tim Bönsel. Foto: privat

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



Zum 65. Geburtstag
 Herr Reinhard Hallwas
 Frau Adelheid Klausch
 Herr Bernd Koschack
 Herr Gunter Lange
 Herr Heinz Kahle
 Herr Hans Krautz
 Herr Walter Stiller
 Frau Veronika Dubslaff
 Herr
 Karl-Heinz Szczecinski
Zum 70. Geburtstag
 Frau Sieglinde Krüger
 Herr Manfred Diehl
 Herr Eckhard Rudolph
 Frau Erika During
 Herr Jürgen Schulz
 Frau Renate Bartsch
 Herr Horst Hamberger
 Frau Christa Pfeiffer
 Frau Inge Schellack
 Frau Gerlinde Märker
 Frau Erna Buder
 Frau Heidrun Torka
 Herr Hartmut Bengsch
 Frau Hannelore Zach
 Herr Jürgen Wenzel
 Frau Jutta Geist

Zum 75. Geburtstag
 Herr Hans-Joachim Schulz
 Herr Horst Elmenthaler
 Herr Klaus Hahnwald
 Frau Franziska Passeck
 Herr Heinz Thurian
 Frau Gertraud Wolf
 Frau Helga Poschau
 Frau Christel Jesche
Zum 80. Geburtstag
 Herr Wolfgang Herzer
Zum 85. Geburtstag
 Herr Erwin Gebauer
 Frau Lieselotte Thiemann
 Frau Lieselotte Zinke
 Herr Hans-Joachim Lohe
 Frau Lieselotte Richter
Zum 90. Geburtstag
 Frau Erna Pietsch
 Frau Ingeborg Schweitz
Zum 91. Geburtstag
 Frau Gertrud Neumann
Zum 92. Geburtstag
 Frau Elsa DREWITZ
Zum 93. Geburtstag
 Frau Lieselotte Grünig
Zum 94. Geburtstag
 Herr Ernst Brilke

Zur „Goldenen Hochzeit“
 Eheleute Helmut & Brigitte Pilot

Zur „Diamantenen Hochzeit“
 Eheleute Paul & Charlotte Städter

Die Stadt Guben gratuliert
 den Geburtstagskindern der
 Freiwilligen Feuerwehr Guben:
 Fabian Katins
 Franziska Lieske
 Angela Moschner

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
25.06.12	10:00 - 20:00	Comet	Internet free
	10:00 - 12:00	Verkehrsgarten	Fahrrad fahren - zeig was du kannst bzw. Zeit zum Üben! Bitte Fahrrad u. Helm nicht vergessen! Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	14:00 - 17:00	Neiße	Baden und Treiben; Treffpunkt: Hohms Gasse; ab 10 Jahre, Veranstalter: Bootsverein
	Ab 14:00	Zippel	Bilderrahmen basteln; TB: 1,50 TN
	14:30	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne & Boccia-Wettbewerb
	15:00	Heilsarmee	Pizza backen & Geburtstags-Eis-Essen; Jeder der von März bis April Geburtstag hatte
26.06.12	10:00 - 12:00	Mini FS	Jungenfußball; Jungen ab 14 Jahre; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	10:00 - 20:00	Comet	Billard free
	13:30	KJFZ	Computer/Internet
	Ab 14:00	Zippel	Bilderrahmen basteln, TB: 1,50 EUR
	14:00 - 17:00	Neiße	Floßfahrt; Treffpunkt: Höhe Laufaron; ab 10 Jahre; Veranstalter: Bootsverein
15:00 - 18:00	Mini FS	Jungenfußballturnier zum Warmwerden; Teams aus mind. 5 Spielern bis 13 Jahre; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!	
15:30 - 17:00	Heilsarmee	MC Turtle - Kinder-Mitmach-Programm; von 5 bis 11 Jahren	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
27.06.12	10:00 - 12:00	Verkehrsgarten	Inliner laufen - zeig was du kannst bzw. Zeit zum Übern? Bitte Inliner u. entsprechende Schutzausrüstung nicht vergessen! Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen; TB: 1,00 EUR
	14:00 - 17:00	Neiße	Fahrt mit dem Motorboot; Treffpunkt: Höhe Laufaron; ab 6 Jahre; TB: 1,00 EUR; Veranstalter: Bootsverein
	14:00 - 17:00	Museum	Hutprobier- und Fotoaktion; Fotos können nur per E-Mail weitergeleitet werden!
	Ab 14:00	Zippel	Ballspiele
	14:30	KJFZ	Kreativ: Teenie-Umhängetaschen bemalen; 5 TN ab 7 Jahre, TB: 2,00 EUR
	15:00 - 17:00	HdF	Kinder- und Familientöpfern; ab 6 Jahre, unter 6 Jahre nur in Begleitung; TB: 3,00 EUR; Anmeldung erwünscht!
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	16:00 - 18:00	Verkehrsgarten	Malen auf Asphalt; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	20:45	Comet	Halbfinale EM - auf großer Leinwand
28.06.12	09:00 - 18:15	Heilsarmee	Besuch des Zoos in Berlin; TB: 5,00 EUR + 4,00 EUR für Rätselsafarie; Anmeldung bis 26.06.12 ; Bitte Verpflegung mitbringen!
	09:00 - 12:00	HdF	Gelkerzen herstellen; 8 TN 6 - 12 Jahre; TB: 1,50 EUR; Kleines Glas mitbringen!
	10:00 - 12:00	Mini FS	Mädchenfußball; Mädchen bis 13 Jahre; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	10:00 - 12:00	Neiße	Bootstraining mit Benzinmotor, Treffpunkt: Gubiner Straße; ab 10 Jahre; TB: 1,00 EUR, Veranstalter: Bootsverein
	14:00 - 17:00	Neiße	Floßfahrt; Treffpunkt: Gubiner Straße, ab 10 Jahre; Veranstalter: Bootsverein
	Ab 14:00	Zippel	Ballspiele
	15:00	Comet	Graffitiworkshop; TB: 3,00 EUR
	15:00 - 18:00	Mini FS	Jungenfußball; Jungen bis 13 Jahre; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei; ab 6 Jahre, unter 6 Jahre nur in Begleitung; Anmeldung erwünscht!
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	20:45	Comet	Halbfinale EM - auf großer Leinwand
29.06.12	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiel mit X-Box Kinect
	10:00 - 20:00	Comet	Internet free
	Ab 14:00	Zippel	Freie Angebote
	15:00 - 17:00	Mini FS	Betreutes Spiel aller Generationen rund um den Ball; Kinder mit Eltern/Elternteil oder Oma/Opa; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
30.06.12	14:00 - 20:00	Comet	Internet free
01.07.12	20:45	Comet	Finale EM - auf großer Leinwand
02.07.12	10:00 - 12:00	Verkehrsgarten	Fahrrad fahren - zeig was du kannst bzw. Zeit zum Üben! Bitte Fahrrad u. Helm nicht vergessen! Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
02.07.12	10:00 - 20:00	Comet	Internet free
02.07.12	ab 14:00	Zippel	Nicht shoppen - selbst gestalten; TB: 1,50 EUR; Oberteile u. Jeans nicht vergessen!
	14:00 - 17:00	Neiße	Baden und Treiben; Treffpunkt: Hohms Gasse; ab 10 Jahre; Veranstalter: Bootsverein
	14:30 - 17:00	Heilsarmee	Freibadbesuch; ab 6 Jahre; Kleinkinder sind in Begleitung der Eltern gern gesehen; TB: 1,00 EUR; Verkehrssicheres Fahrrad, Helm, Badesachen, Badeschein & Verpflegung nicht vergessen!
03.07.12	14:30	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne & Teebeutelweitwurf
	09:00 - 11:00	BRKZ	Rund ums BRKZ - mit Besichtigung, Feuerlöschübung, Löschangriff nass, Feuerwehrauto mitfahren sowie Kennenlernen des DRK
	09:00 - 12:00	HdF	Mama Mia - Leckerer Nudelsalat; 6 - 12 Jahre; TB: 1,00 EUR
	10:00	KJFZ	Radtour ins Grüne mit Picknick; 10 TN ab 8 Jahre; Verpflegung mitbringen!
	10:00 - 20:00	Comet	Billard free
	14:00 - 17:00	Neiße	Floßfahrt; Treffpunkt: Höhe Laufaron; ab 10 Jahre; Veranstalter: Bootsverein

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
03.07.12	Ab 14:00	Zippel	Nicht shoppen - selbst gestalten; TB: 1,50 EUR; Oberteile und Jeans mitbringen!
04.07.12	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß; es sind alle herzlich Willkommen
	10:00 - 12:00	Verkehrsgarten	Inliner laufen - zeig was du kannst bzw. Zeit zum Übern? Bitte Inliner u. entsprechende Schutzausrüstung nicht vergessen! Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	13:00	Comet	Salate zubereiten und Picknick; TB: 1,00 EUR
	14:00 - 17:00	Neiße	Fahrt mit dem Motorboot; Treffpunkt: Höhe Laufaron; ab 6 Jahre; TB: 1,00 EUR; Veranstalter: Bootsverein
	14:00 - 17:00	Modellbahn	Schnuppertag beim Modellbahnclub; ab 10 Jahre
	14:00 - 17:00	Museum	Hutprobier- und Fotoaktion; Fotos können nur per E-Mail weitergeleitet werden!
	Ab 14:00	Zippel	Sport und Spiel mit der Wii
05.07.12	14:30 - 17:00	Heilsarmee	Geländespiel; ab 6 Jahre
	14:30	KJFZ	Kreatives Malstudio: Linoldruck; TB: 1,00 EUR
	15:00 - 17:00	HdF	Kinder- und Familientöpferei; ab 6 Jahre, unter 6 Jahre nur in Begleitung; TB: 3,00 EUR; Anmeldung erwünscht!
	16:00 - 18:00	Verkehrsgarten	Malen auf Asphalt; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	09:00 - 13:00	HdF	Fahrradtour mit Besuch des Bauernhofes in Atterwasch und Picknick; 8 TN 6 - 12 Jahre; Anmeldung bis 02.07.12; Verpflegung, wetterfeste Kleidung, verkehrssicheres Fahrrad & Helm nicht vergessen!
	10:00 - 11:00	Bibliothek	„Ritter Trenk von Tausendschlag“ - Geschichten und Spiele rund um das aufregende Ritterleben; 15 - 20 TN ab 9 Jahre; Voranmeldung erwünscht! Kleber mitbringen!
	10:00 - 12:00	Mini FS	Jungenfußball; Jungen ab 14 Jahre; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	10:00 - 12:00	Neiße	Bootstraining mit Benzinmotor; Treffpunkt: Gubiner Straße; ab 10 Jahre; TB: 1,00 EUR, Veranstalter: Bootsverein
	14:00 - 17:00	Neiße	Floßfahrt; Treffpunkt: Gubiner Straße, ab 10 Jahre; Veranstalter: Bootsverein
	Ab 14:00	Zippel	Zumba - der neue Trend - wir haben den Trainer auf der Wii
	14:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt: Sommerliche Türschilder; TB: 1,50 EUR
14:30 - 17:00	Heilsarmee	Fahrradtour; ab 6 Jahre; Verkehrssicheres Fahrrad und Helm mitbringen!	
06.07.12	15:00	Comet	Graffitiworkshop; TB: 3,00 EUR
	15:00 - 18:00	Mini FS	Jungenfußballturnier zum Warmwerden; Teams aus mind. 5 Spielern ab 14 Jahre; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei; ab 6 Jahre, unter 6 Jahre nur in Begleitung; Anmeldung erwünscht!
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	10:00 - 20:00	Comet	Internet free
	Ab 14:00	Zippel	Zumba - der neue Trend - wir haben den Trainer auf der Wii
	15:00 - 17:00	Mini FS	Betreutes Spiel aller Generationen rund um den Ball; Kinder mit Eltern/ Elternteil oder Oma/Opa; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	16:30	KJFZ	Koch- & Backstudio: Kaltschale mit Früchten der Saison; TB: 1,00 EUR
07.07.12	10:30 - 16:00	Heilsarmee	Kanoutour; Treffpunkt: Neiße-Terrassen; Kinder aller Altersgruppen nur in Begleitung der Eltern/eines Elternteiles; TB: 5,00 EUR; Anmeldung bis 05.07.12; Badesachen und Verpflegung mitbringen!
	14:00 - 20:00	Comet	Internet free

Bootsverein Guben e. V., Deulowitzter Straße 7, Teil. 67024

Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzzentrum (BRKZ), Cottbuser Platz 19, Teil. 6 20 30

Fabrik e. V. mit JC Zippel, merino, WerkEins, WerkZwei, Mittelstraße 18, Tel. 43 15 23, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 41 97, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 6 85 10, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 5 30 74, www.kjfz-guben.de

Minispiel Feld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße 4

Modellbahnclub Guben e. V., Mittelstraße 18-

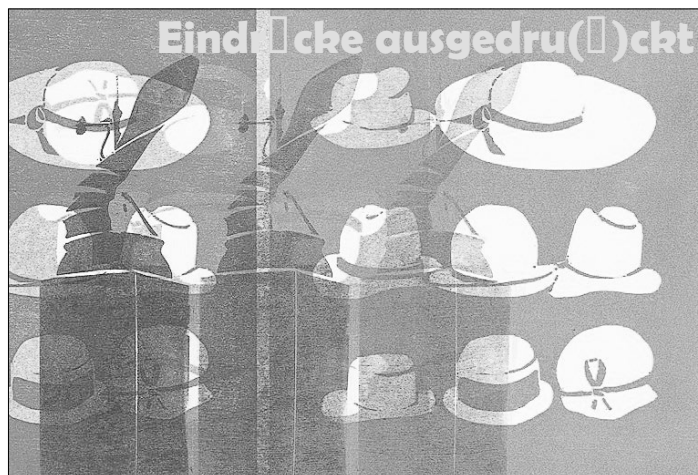
Stadt Guben, Fachbereich IV (FB IV), Jugend und Sport, Gasstraße 4, Tel. 68 71 14 31, www.guben.de

Stadtbibliothek (Bibliothek), Gasstraße 6, Tel. 6 87 1- 23 00, www.bibo.guben.de

Stadt- und Industriemuseum (Museum), Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 00, www.museum-guben.de

Touristinformation (Touristinfo), Frankfurter Straße 21, Tel. 3867, www.touristinformation-guben.de

Verkehrsgarten, Akazienstraße (Nähe Busbahnhof Flemmingstraße)



Sonderausstellung mit Werken von Barbara Beutner

im Stadt- und Industriemuseum Guben

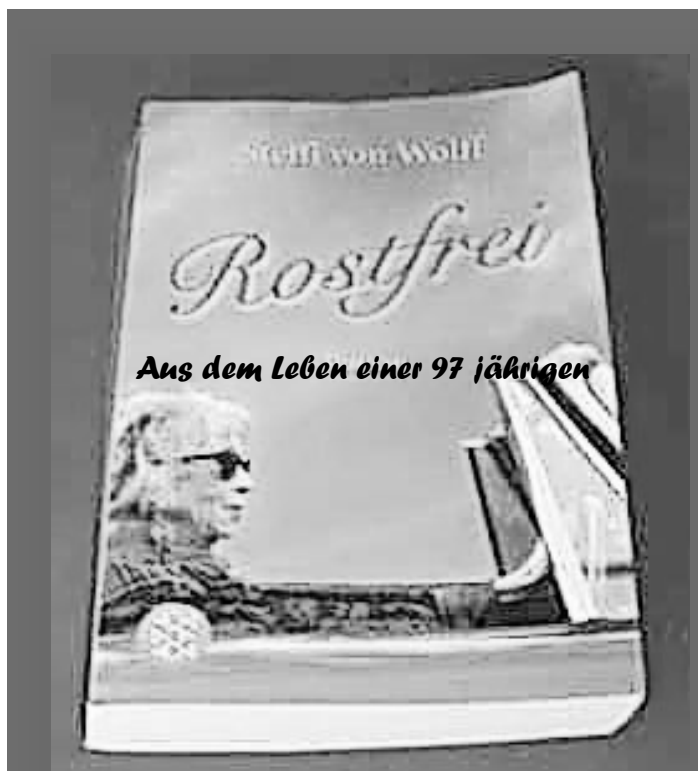
09.05.12 □ 15.07.12

Die □ Fr 10 □ 17 Uhr Sa □ So 14 □ 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermögigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



4. Juli 2012 15:00 Uhr

Kulturzentrum Oberspruche

Buchlesung der Bibliothek

Auf zur 600-Jahr-Feier nach Groß Drewitz

Vom 6. bis zum 8. Juli 2012 begeht Groß Drewitz den 600. Jahrestag der urkundlichen Ersterwähnung. Dazu hat das Festkomitee folgendes Programm vorbereitet:

6. Juli
19.00 Uhr Eröffnung des Festwochenendes auf dem Gutshof
Treffen der Sponsoren
Live-Musik mit der ABM-Band und Bildervortrag zur Geschichte von Groß Drewitz

7. Juli
12.00 Uhr Festumzug vom Krayner Weg über die Kastanienstraße zum Gutshof
Im Anschluss daran beginnt das Nachmittagsprogramm mit Platzkonzert und Festprogramm des Dorflubs.

Auch für die Kinder ist gesorgt (u. a. mit der Knax-Feuerwehr der Sparkasse)

20.00 Uhr Tanz mit „Elektra 68“
22.00 Uhr Feuerwerk

8. Juli
10.00 Uhr Fröhschoppen mit den „Dorchetalern“

Auf dem Festplatz ist eine umfassende Versorgung gesichert. Einige alte Gewerke und die Imker stellen sich vor. Im Schloss kann man bei der Pfarrerin Brockes Einblick in die Kirchenbücher von Grano nehmen.

Geschichten der Alten Poststraße

Lassen Sie sich am 30. Juni 2012 von Jana Wilke durch die Alte Poststraße führen. Die Alte Poststraße hat viel erlebt, und das möchte sie Ihnen erzählen. Wissen Sie noch, wo der Schuhmacher war? Wissen Sie, wo das älteste Haus Gubens steht? Finden Sie es heraus und lauschen Sie den Geschichten der Alten Poststraße. Los geht's um 10 Uhr an der Touristinformation, Frankfurter Straße 21. Teilnehmer zahlen drei Euro.

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Hier ist was los!

Hallo Kinder, das gibt es in den Sommerferien in der Interkulturellen Stätte in Sembten



Mo., 25.06.
14.00 - 16.00 Uhr Spiel und Sport (Volleyball, Tischtennis, Gesellschaftsspiele,)

Mi., 27.06.
14.00 - 17.00 Uhr Märchenralley
Puzzle, Quiz, Memory
Oma und Opa dürfen auch mit rätseln!

Mo., 02.07.
14.00 - 16.00 Uhr Basteln - wir basteln ein Kräutertöpfchen
Unkosten nach Verbrauch

Mi., 04.07.
14.00 - 17.00 Uhr Wir backen zusammen einen Kuchen, den wir dann gemeinsam essen.
Oma und Opa dürfen natürlich mitbacken und mitessen!
Unkosten nach Verbrauch.

Mo., 09.07.
14.00 - 17.00 Uhr kleine Radtour mit Picknick
Treff um 14.00 Uhr mit Fahrrad, Rucksack und Proviant an der IKS Sembten
Schwingt euch aufs Rad und wenn ihr wollt, bringt Oma und Opa mit!
Anmeldung bis 05.07.

Mo., 16.07.
14.00 - 16.00 Uhr Basteln - wir basteln einen Stifthalter
Unkosten nach Verbrauch

Mi., 18.07.
14.00 - 17.00 Uhr Wanderung durch Wald und Flur mit Picknick
Treff um 14.00 Uhr mit Rucksack und Proviant an der IKS Sembten
Wenn ihr wollt, nehmt auch Oma und Opa an die Hand und los geht's! Anmeldung bis 16.07.

Mo., 30.07.
14.00 - 16.00 Uhr Spiel und Sport (Volleyball, Tischtennis, Gesellschaftsspiele ...)

Mi., 01.08.
ab 19.00 Uhr Lesenacht- Übernachten in der IKS
Ihr braucht euer Lieblingsbuch und euren Schlafanzug.

Anmeldung bis 20.07. !!!
Auf Wunsch kann der Beginn der Aktivitäten auch noch etwas verschoben werden!
Kontakt: Interkulturelle Stätte (IKS) Sembten in Sembten, Lindenallee 4, Frau Suckert u. Frau Lubig, Tel: 03 56 93/6 08 96 oder E-Mail: iks@schenken-doebern.de

DEUTSCHER DRUIDEN - ORDEN V.A.O.D.



Loge Zur Hoffnung e. V. Logenplatz gewünscht? Humanistisch gesinnter Männerbund

Wer neugierig ist, ruft einfach an oder kommt zu unserem

offenen Gesprächs-Abend, am Dienstag, 26. Juni 2012 um 19:00 Uhr

Vortrag „Die Kunst des klaren Denkens: 52 Denkfehler, die Sie besser anderen überlassen - ein Buch von Rolf Dobelli“

Anschließend Gesprächsrunde zum Thema: „Warum machen wir uns den Alltag durch Denken „schwer““

Vortrag von Wolfram Nelk im Logenheim, Hotel Waldow, Hinter der Bahn 2, Guben OT Groß-Breesen

Unsere Gemeinschaft steht jedem ehrbaren Mann offen, der sich über Ethik und Grundwerte austauschen möchte - unabhängig von Religion, Herkunft, Berufsstand und Alter.

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie:

- über Ideale wie Toleranz, Gerechtigkeit, Frieden, Freiheit diskutieren wollen
- Freundschaften pflegen möchten
- sich neben oder nach der Karriere auch persönlich weiter entwickeln wollen

Kontakt und weitere Informationen:

Rainer Zuchold (Vorsitzender)
E-Mail: zuchold.guben@t-online.de, Tel.: 01 51/18 49 50 29



Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte

Sonderausstellung

im Stadt- und Industriemuseum Guben

27.04.12 □ 15.07.12

Die □ Fr 10 □ 17 Uhr Sa □ So 14 □ 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermittelt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

fliegen ist was los!



Hier ist was los!



Sonderausstellung

in der Museumsscheune des Heimatmuseums
□ Sprucker Mühle □ Guben

09.06.12 □ 15.07.12

□ Öffnungszeiten:

Freitag □ Sonntag 15 □ 18 Uhr

Kontakt □ über Stadt □ und Industriemuseum: Gasstraße 5 in Guben

Tel.: 03561 6871 2100 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Wo sonst noch was los ist!

Im WerkEins beim Fabrik e. V. (Mittelstraße) werden alle EM-Spiele der deutschen Mannschaft gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Im Comet (Kaltenborner Straße) werden alle EM-Spiele gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 23. Juni 2012, 22 Uhr

Fußball-EM-Party mit den besten Fußball-Hits. Wer im Deutschland-Trikot kommt, hat freien Eintritt. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt fünf Euro.

Sonntag, 24. Juni 2012, 14.30 Uhr

Familiensonntag im merino und WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiele, kreative Basteleien und sportliche Aktivitäten für die Kleinen, ent-

spannter Kaffeenachmittag für die Großen. Eintritt frei.

Samstag, 7. Juli 2012, 22 Uhr

Mixery-Party mit DJ Mat. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt fünf Euro.

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Goethestraße 93

Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10, Fax: 0 35 61/68 71 49 17, **Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

ACHTUNG! Das Freizeitbad bleibt vom 11. Juni bis zum 12. August 2012 wegen Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten komplett geschlossen.

Öffnungszeiten Freibad:

Außerhalb der Sommerferien:
wochentags 13 bis 19 Uhr
Samstag/Sonntag 10 bis 19 Uhr
In den Sommerferien
täglich 10 bis 19 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung bis 15. Juli: „Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte“

Sonderausstellung bis 15. Juli: „Eindrücke“ ausgedru(ü)ckt - Holzdrucke und Skulpturen“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Sonderausstellung bis 15. Juli: „Ungerahmt“ in Zusammenarbeit mit Grit-Maren Pfitzmann-Graßhoff und Joachim Kobelius, geöffnet Freitag bis Sonntag jeweils 15 bis 18 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

27.06.2012 Polnischer Nachmittag mit Kulturprogramm und Essen, Unkostenbeitrag 2,50 Euro

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

24.06.2012

10:00 Uhr Blasmusikfest mit der Kleinen Gubener Blasmusik, Eintritt fünf Euro (bei schlechtem Wetter eine Woche später)

27.06.2012

14:00 Uhr Seniorenkabarett „Die Herbstzeitlosen“ mit dem Programm „Beziehungen - Lust oder Frust“, Karten kosten sechs Euro inklusive Kaffeegedeck

04.07.2012

10:00 Uhr Fahrt mit dem Neißer-Express, 15 Euro inklusive Picknick

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55)1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 11 61 17.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag

durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

22.06.12 - 29.06.12

Zahnärztin Kerstin Krüger

Praxis: Friedrich-Schiller-Str. 2d

Tel.: 52 20 2

Privat: 55 06 14

29.06.12 - 06.07.12

Zahnärztin Dr. Katharina Leske

Praxis: Gerhard-Hauptmann-Str. 68

Tel.: 55 22 79

Privat: 55 02 25

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

22.06.12 - 29.06.12

Tierarzt Martin Pietsch

Tel.: 03 56 93/45 95

29.06.12 - 06.07.12

Tierarzt Christian Pehle

Tel.: 01 70/9 27 49 04

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

22.06.12 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84

23.06.12 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

24.06.12 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

25.06.12 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

26.06.12 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

27.06.12 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

28.06.12 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75

29.06.12 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

30.06.12 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

01.07.12 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

02.07.12 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62

03.07.12 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

04.07.12 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

05.07.12 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84

06.07.12 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

07.07.12 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben



Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Termine zur Blutspende:

28.06.2012

14.30 bis 19 Uhr DRK-Zentrum, Kaltenborner Straße 96

30.06.2012

10 bis 14 Uhr Möbel-Hoffmann, Friedrich-Schiller-Straße

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 6. Juli 2012**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 27. Juni 2012**

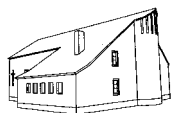
Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

**Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

24.06.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier
01.07.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier
08.07.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

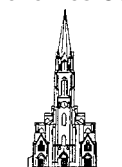


Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

24.06.12 09:00 Uhr Hauptgottesdienst mit der Verabschiedung von Pfarrer Otto und seiner Familie
01.07.12 09:00 Uhr Beichtgottesdienst
09:30 Uhr Hauptgottesdienst
08.07.12 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor

Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr.
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

24.06.12 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz und in Groß Breesen
10:30 Uhr Gottesdienst in Coschen und Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindehaus Guben
18:00 Uhr Sommermusik in Pinnow
01.07.12 10:30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche
08.07.12 09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Pinnow
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Atterwasch
10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Klosterkirche

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr
Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag 10:00 Uhr
Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag 09:00 Uhr
Frauenfrühstück

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.